

# Arbeitslehrerinnen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **42 (1982-1983)**

Heft 6

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Arbeitslehrerinnen



## Einladung

zur Jahresversammlung des Verbandes Bündner Arbeitslehrerinnen.

Samstag, den 17. September 1983 in Poschiavo.

Eröffnung der Tagung um 10.00 Uhr in Hotel «Suisse».

Traktanden:

- |   |   |
|---|---|
| 1. Appell der Delegierten                       | 6. Wahlen                                       |
| 2. Wahl der Stimmenzählerinnen                  | 7. Mitteilungen                                 |
| 3. Protokoll der Jahresversammlung<br>von Flims | 8. Bestimmung des nächsten<br>Versammlungsortes |
| 4. Jahresbericht                                | 9. Umfrage                                      |
| 5. Rechnungs- und Revisorenbericht              |   |

12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Hotel «Suisse»

Nachmittag: Führung durch Poschiavo, eingeschlossen Besuch der «Tessitura di Val Poschiavo»

Wir bitten Sie, das Extra-Postauto Chur ab 06.30 Uhr zu benützen.

Bitte Anmeldungen für Mittagessen und Postauto bis *31. Juli 1983* an:

Frau Therese Vonmoos, Prada, 7240 Küblis, mit untenstehendem Abschnitt.

----- Anmeldetalon -----

Als Delegierte/Mitglied der Sektion \_\_\_\_\_ melde ich mich zum gemeinsamen Mittagessen im Hotel «Suisse», Poschiavo, vom 17. September 1983 an.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ich benütze das Extra-Postauto ab Chur Reisepost 06.30 Uhr

Ich steige ein in:

- |   |           |   |           |
|---|-----------|---|-----------|
| <input type="checkbox"/> Reichenau Bahnhof      | 06.40 Uhr | <input type="checkbox"/> Bivio Post           | 08.15 Uhr |
| <input type="checkbox"/> Thusis (Dorfende)      | 07.05 Uhr | <input type="checkbox"/> St. Moritz (Bahnhof) | 08.50 Uhr |
| <input type="checkbox"/> Tiefencastel (Bahnhof) | 07.25 Uhr | <input type="checkbox"/> Pontresina (Bahnhof) | 09.00 Uhr |

## Urtechnik

### Kennen Sie «Filzen»?

Als wir hörten, dass «Filzen» das Thema unserer Konzentrationswoche sei, war das für uns ein grosses Fragezeichen. Was kann man mit einer jahrtausendealten Technik in unserer Zeit anfangen?

#### Material:

- ungewaschene oder gewaschene Wolle (sie kann gezupft oder gekardet sein).
- flüssiges Feinwaschmittel
- Wasser
- Bügelspritzer (oder kleine Giesskanne mit Brause) in den man Wasser, mit wenig Feinwaschmittel, füllt.

#### Technik:

- Die Wolle wird in Lagen kreuzweise aufeinandergeschichtet.



#### Gegenstand in den Stoff eingenäht

- Hier entsteht eine Matte
- Zum Schutz der Fasern legt man einen Stoff über den entworfenen Gegenstand. Man kann ihn in einem Stoff einnähen, er bekommt dadurch einen schönen Rand.



#### Zum Filzen vorbereitete Lagen

- Die trockene Wolle wird regelmässig und sorgfältig mit der seifigen Flüssigkeit angefeuchtet. Sobald alle Schichten durchgefeuchtet sind, werden die Fasern verfilzt, ...



... mit den Händen



Mit den Füssen filzen

... bei grossen Stücken mit den Füssen, oder mit dem Walholz (siehe Foto).

- Durch Kneten unter einem Wechselbad (heiss-kalt) verfilzen sich die Fasern noch mehr.

Bevor man mit dem Gegenstand beginnt, werden verschiedene Proben ausgeführt. Wir haben alle Proben in gleicher Grösse angefertigt und mit verschiedenen vielen Schichten ausprobiert.

Wir haben ausprobiert:

- um wieviel die Proben eingehen
- wie die Schichten aussehen
- wie lange dieser oder jener Filz geknetet werden muss.

*In unserem Kurs entstanden:*

- Hüte, Baskenmützen, Gilet, Kaffeewärmer, Teppiche, Innenschuhe (Mocassins), Knöpfe, Täschchen.



*Filzkurs, Februar 1983*

Wer Interesse an der Urtechnik «Filzen» hat, soll doch einmal einen Kurs besuchen. Es macht viel Spass...

Wir möchten Frau Hunger für die Idee und Mitarbeit herzlich danken.

Die Klasse AHL 3 Frauenschule Chur